

Der „Simplicissimus“ eröffnet das neue Jahr mit einer Sondernummer:

## Jahres-Bilanz

Wie schon der Titel sagt, wird in schlagenden Bildern und Worten gezeigt, was Deutschland im Jahre 1917 errungen und was seine Feinde nicht erreicht haben. Uns Deutschen soll diese Jahres-Bilanz ein Trostblick in die nahe siegreiche Zukunft sein; unsern Feinden soll sie schmerzhaft die Torheit ihrer Ablehnung unseres Friedensangebotes in Erinnerung bringen.

Die Nachfrage nach dieser Nummer wird eine sehr rege sein!

Gleichzeitig sehen wir uns infolge der ungeheuren Preissteigerungen veranlaßt, unsere bisherigen Preise aufzuheben. Vom 1. Januar 1918 ab treten nachstehende neue Bezugsbedingungen in Kraft:

a) Bezug durch Kommissionär oder direkt:

das Vierteljahr M. 6.— ord., M. 4.— bar.  
die einzelnen Nummern 50 Pf. ord., 33 Pf. netto  
direkt liefern wir nur mit ganzer Portoberechnung.  
Rücksendung (bis 5%) der mit Einzelberechnung bezogenen Exemplare und Abrechnung hat spätestens 4 Wochen nach Vierteljahrschluß zu erfolgen.

b) Bezug als Postabonnement

(ohne Rücksendungsrecht):

das Vierteljahr M. 6.—. Wir vergüten gegen Einsendung der Originalpostquittung M. 1.50. Die Vergütung kann auch mit Baraktur in Leipzig erhoben werden, wenn die Originalpostquittung aufgelegt ist.

Auslieferungsstellen:

Berlin: Gustav Großkopf; Dresden: Moritz Räge;  
Frankfurt a. M.: Faust & Schermann; Freiburg i. Br.:  
Joh. Schleppe, Hofbuchhandlung; Hamburg: H. Carls;  
Köln: Saarbach & Co., G. m. b. H.; Leipzig: E. A.  
Ritler; Mannheim: Brockhoff & Schwalbe; München:  
Buchhandlung R. Beck (L. Haile); Nürnberg: Heiner.  
Schrag's Hofbuchhdlg.; Stuttgart: Streck & Schröder;  
für Österreich-Ungarn: J. Rafael, Wien I, Graben 28;  
für die Schweiz: W. Schneider & Co., St. Gallen.

Die Versandstelle des Simplicissimus befindet sich in Stuttgart, Johannesstraße 11a, weshalb alle eiligen Bestellungen und Reklamationen gleich dorthin zu richten sind.

Wir bitten zu beachten, daß wir gezwungen sind wegen Papiermangels und der ständig steigenden Herstellungskosten, auf keinen Fall mehr als 5% der mit Rücksendungsrecht bezogenen Exemplare zurücknehmen zu können und wir die Rücknahme weiterer Nummern ausnahmslos verweigern müssen. Äußerste Einschränkung des Bezuges mit Rücksendungsrecht ist unbedingt nötig.

Jetzt ist die beste Gelegenheit, unter den Einzelkäufern des Simplicissimus neue Abonnenten zu werben, da der regelmäßige Einzelkauf nicht mehr gewährleistet werden kann.

München im Dezember 1917  
Subertusstraße 27

**Simplicissimus-Verlag**

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

(Z)

# Neuordnung der Menschenliebe

Vom

Wirkl. Geh. Admiralitätsrat  
**Dr. Felisch**

Abteilungschef im Reichsmarineamt

**3. bis 7. Tausend**

Ladenpreis M. 2.—,

bar M. 1.40 und 11/10 Exemplare

Die lebhafteste Nachfrage nach dieser Schrift kennzeichnet sie als eine wertvolle, bedeutsame Erscheinung. Ihr Zweck ist, das gesamte Wohltätigkeitswesen neu zu gestalten und auszubauen. Der rühmlich bekannte Verfasser untersucht die bisherigen Arten, für Wohltätigkeitszwecke Geld zu sammeln, auf ihren sittlichen Wert und ihre Zulässigkeit hin und stellt für sie strenge Grundsätze auf. Alle Spenden, die aus Eitelkeit, Ehrgeiz, Ruhmsucht oder Freude an Vereinstiteln und am Bekanntwerden in der Öffentlichkeit dargebracht werden, verurteilt er ohne weiteres. Ebenso lehnt er jede Sensation im Dienste der Wohlfahrtspflege ab, vor allem auch Basare, Feste usw.

Es gebührt ihm für seinen Kreismus, mit dem er mit beherzter Hand in eine alte Erdebeule eingriff, aufrichtiger Dank.

Seine Schrift zeigt neue Wege für Aufgaben, die insbesondere nach dem Kriege dringend sein werden, und ist ein Denkmal in der Geschichte der Wohltätigkeitsbestrebungen.

Berlin SW. 68

**E. S. Mittler & Sohn**